



DOKUMENT  
EINES  
ENGAGEMENTS

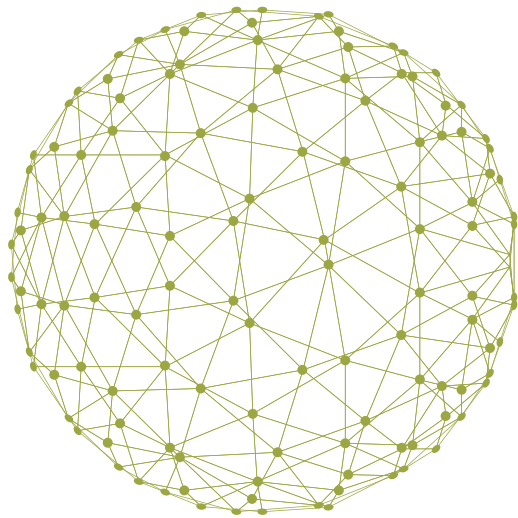


1. APRIL BIS 30. JUNI 2017

# AUFBRUCH

QUARTALSMITTEILUNG

2017/2018



# AUFBRUCH

Dynamischer Start in das neue Geschäftsjahr

## Q1 2017/2018

Auftragseingang und  
Umsatz deutlich gesteigert,  
Ergebnis verdoppelt

## AUSBLICK GESAMTJAHR

Umsatzausblick für das Gesamt-  
jahr bestätigt, beim Ergebnis gute  
Chancen, den oberen Rand des  
Ausblicks zu erreichen

01.04.-30.06.		I. Quartal 2017/2018	I. Quartal 2016/2017	Veränderung
Auftragseingang	T€	148.656	122.543	+21,3%
Umsatz	T€	133.416	113.554	+17,5%
EBITDA	T€	17.487	10.562	+65,6%
EBIT	T€	10.897	5.419	+101,1%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	T€	10.266	4.745	+116,4%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	T€	5.618	2.684	+109,3%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	€	0,52	0,27	+92,6%
durchschnittliche gewichtete Aktienzahl	Anzahl	10.839.499	9.974.793	+8,7%
Mitarbeiter	Anzahl	2.588	2.547	+1,6%

# WESENTLICHE **KENNZAHLEN**

149 Mio. €

AUFTRAGSEINGANG

(123 Mio. €)

+21%

gegenüber Q1  
2016/2017

133 Mio. €

UMSATZ

(114 Mio. €)

+18%

gegenüber Q1  
2016/2017

2.588

MITARBEITER

(2.547)

**17,5 Mio. €**

EBITDA

**10,9 Mio. €**

EBIT

**10,3 Mio. €**

EBT

**5,6 Mio. €**

KONZERNÜBERSCHUSS  
NACH ANTEILEN  
DRITTER

**0,52 €**

ERGEBNIS JE AKTIE  
NACH IFRS  
(01.04.-30.06.)

+93%

# VORWORT

## DES GESCO-VORSTANDSVORSITZENDEN

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

die GESCO-Gruppe ist **dynamisch in das neue Geschäftsjahr gestartet**. Die Geschäftstätigkeit in der Investitionsgüterindustrie, in der wir schwerpunktmäßig tätig sind, hat sich deutlich belebt. Bei der operativen Geschäftsentwicklung haben wir Fortschritte in der Umsetzung der Portfoliostrategie 2022 erzielt: Optimierungsprojekte, die einige Tochtergesellschaften gestartet haben, trugen erste Früchte. Zusätzlich hat der Erwerb der Pickhardt & Gerlach-Gruppe zum Jahreswechsel 2016/2017 die GESCO-Gruppe gestärkt und robuster gemacht.

In einer **Kombination aus internem und externem Wachstum** sind **Auftragseingang und Umsatz im ersten Quartal kräftig gestiegen** und das **Ergebnis hat sich mehr als verdoppelt**. Bei Auftragseingang und Umsatz konnten drei von vier Segmenten Wachstum generieren; die Ergebnissteigerung ist schwerpunktmäßig vom größten Segment Ressourcen-Technologie getragen, in das erstmals die Pickhardt & Gerlach-Gruppe eingegangen ist.

Auch das zweitgrößte Segment, Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie, generierte eine deutlich positive Entwicklung bei Umsatz und Ergebnis. Durch das Projektgeschäft bedingt verzeichnete das Segment Produktionsprozess-Technologie einen schwächeren Jahresauftakt beim Ergebnis, jedoch einen starken Auftragseingang. Das Segment Mobilitäts-Technologie hingegen profitierte nicht von der positiven Entwicklung und verzeichnete im ersten Quartal noch rückläufige Kennzahlen.

Auch im **anschließenden zweiten Quartal** generierte die GESCO-Gruppe eine **lebhafteste Geschäftstätigkeit, Auftragseingang und Umsatz lagen weiterhin auf einem hohen Niveau**.

Beim Blick auf das sehr gute Ergebnis des ersten Quartals ist zu berücksichtigen, dass sich die Werte nicht linear auf das Gesamtjahr hochrechnen lassen. Zum einen war das Ergebnis in diesem Zeitraum durch einen temporär vorteilhaften Auftragsmix in Verbindung mit einer dynamischen Marktentwicklung geprägt, was sich in den Folgequartalen nicht wiederholen wird. Zum anderen rechnen einige Tochtergesellschaften mit einer nachlassenden Dynamik der Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr.

Dennoch bietet die bisherige Entwicklung Anlass für Optimismus, so dass wir den **Ausblick für die Bandbreiten bei Umsatz und Ergebnis bestätigen**, wobei wir aus heutiger Sicht **gute Chancen** sehen, ein **Ergebnis am oberen Rand der prognostizierten Bandbreite** zu erreichen.

Beste Grüße



---

Dr. Eric Bernhard  
(Vorstandsvorsitzender)

## GESCHÄFTSVERLAUF

Das Geschäftsjahr der GESCO AG und damit des GESCO-Konzerns verläuft vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Die vorliegende Mitteilung zum ersten Quartal umfasst somit die operativen Monate Januar bis März 2017 der Tochtergesellschaften.

Die Investitionsgüterindustrie, in der wir vorrangig tätig sind, konnte in den letzten Jahren von der durch den Konsum gestützten Konjunkturbelebung kaum profitieren und war von Stagnation geprägt. Für das Jahr 2017 hatte der VDMA erstmals seit mehreren Jahren Wachstum in Aussicht gestellt, zunächst einen Anstieg der Produktion um 1 % prognostiziert und Ende Juni 2017 diese Prognose auf 3 % angehoben.

Die GESCO-Gruppe verzeichnete im ersten Quartal insgesamt steigende Auftragseingänge und Umsätze, wobei die Entwicklung der Segmente unterschiedlich verlief. Zudem haben die im Zuge der Portfoliostrategie 2022 von Tochtergesellschaften implementierten Optimierungsprojekte auf Vertriebs- wie auf Kostenseite erste Erfolge gezeigt.

## WESENTLICHE VERÄNDERUNG IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Zum Jahreswechsel 2016/2017 erwarb die GESCO AG im Rahmen einer Nachfolgeregelung 100 % der Anteile an der Pickhardt & Gerlach-Gruppe (PGW), Finnentrop, einem führenden Veredler von kaltgewalztem Bandstahl. Das Unternehmen erwirtschaftet mit rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 30 Mio. €. In der Konzernbilanz des Geschäftsjahres 2016/2017 war PGW mit seinen Vermögenswerten und Schulden bereits enthalten, während das Unternehmen in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung seit Beginn des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 eingeht.

## UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2017/2018 stieg der Auftragseingang kräftig und lag mit 148,7 Mio. € um 21,3 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 122,5 Mio. €. Der Umsatz erhöhte sich im gleichen Zeitraum um 17,5 % von 113,6 Mio. € auf 133,4 Mio. €. Auf organischer Basis, also ohne Berücksichtigung der neu hinzugekommenen Pickhardt & Gerlach-Gruppe, betragen die Zuwachsraten 13,0 % beim Auftragseingang und 9,3 % beim Umsatz.

Die Ergebniskennzahlen stiegen deutlich überproportional. Angesichts der höheren Auslastung reduzierten sich die Material- und die Personalaufwandsquote, so dass sich das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 65,6 % auf 17,5 Mio. € erhöhte

(Vorjahreszeitraum 10,6 Mio. €). Der deutliche Anstieg der Abschreibungen von 5,1 Mio. € auf 6,6 Mio. € ist im Wesentlichen in planmäßigen Abschreibungen der aus der Kaufpreisallokation resultierenden Konsolidierungsmehrwerte aus dem Erwerb der Pickhardt & Gerlach-Gruppe begründet. Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) verdoppelte sich von 5,4 Mio. € auf 10,9 Mio. €. Bei einem geringfügig verbesserten Finanzergebnis, einer leicht erhöhten Steuerquote und erhöhten Anteilen Dritter an Kapitalgesellschaften erreichte der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter mit 5,6 Mio. € mehr als das Doppelte des Vorjahreswertes von 2,7 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie nach IFRS wuchs dabei unterproportional von 0,27 € auf 0,52 € aufgrund der im März 2017 umgesetzten Kapitalerhöhung.

Trotz der Ausweitung des operativen Geschäfts entwickelte sich auch der Cashflow im Vergleich zum Vorjahr positiv. So erhöhte sich der Cashflow der Periode von 7,7 Mio. € auf 13,1 Mio. €, und der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg deutlich von 2,3 Mio. € auf 8,1 Mio. €.

## ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Im Segment **Produktionsprozess-Technologie** sind Tochtergesellschaften zusammengefasst, die mit ihren Produkten und Leistungen im Wesentlichen Serienfertiger in deren Produktionsprozessen unterstützen. Das Segment konnte den Auftragseingang im ersten Quartal mit einem Plus von 32,7 % von 15,7 Mio. € auf 20,9 Mio. € kräftig steigern. Der Umsatz erhöhte sich um 10,1 % von 13,5 Mio. € auf 14,9 Mio. €. Wie im Vorjahr war das Segment-EBIT im ersten Quartal noch negativ, denn wie im Maschinen- und Anlagenbau üblich, haben die Unternehmen mit der Fertigung von Maschinen und Anlagen begonnen, die erst im weiteren Jahresverlauf fertiggestellt und damit umsatz- und ergebniswirksam werden. Für das Gesamtjahr erwarten wir für das Segment gegenüber dem Vorjahr leichtes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

Das Segment **Ressourcen-Technologie** umfasst Unternehmen, die materialintensive Industrieunternehmen beliefern. In diesem Segment ist erstmals die neu erworbene Pickhardt & Gerlach-Gruppe enthalten. In Verbindung mit organischem Wachstum bei den bestehenden Unternehmen des Segments stieg der Auftragseingang um 35,1 % auf 72,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum 53,9 Mio. €). Der Umsatz erhöhte sich um 41,5 % auf 70,1 Mio. € (49,5 Mio. €). Das organische Wachstum betrug 16,2 % beim Auftragseingang und 22,9 % beim Umsatz. Das EBIT stieg von 2,4 Mio. € auf 10,9 Mio. €. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind dies überdurchschnittliche Zuwächse, die nach heutiger Kenntnis im weiteren Jahresverlauf abflachen. Für das Gesamtjahr erwarten wir dennoch Umsatz und Ergebnis deutlich über den Vorjahreswerten.



## FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Unternehmen im Segment **Gesundheits- und Infrastruktur-Technologie** beliefern Anbieter für endverbrauchernahe Massenmärkte der Bereiche Medizin, Hygiene, Lebensmittel oder Sanitär. Das Segment profitierte von der guten konjunkturellen Situation, alle Unternehmen verzeichneten eine weitere Belebung der Kundennachfrage. Der Auftragseingang stieg von 29,4 Mio. € auf 34,4 Mio. € und der Umsatz erhöhte sich von 31,0 Mio. € auf 33,1 Mio. €. Das EBIT wuchs von 3,4 Mio. € auf 3,8 Mio. €. Für das Gesamtjahr rechnen wir gegenüber dem Vorjahr mit Umsatzwachstum. Im weiteren Jahresverlauf werden die Ergebnisse einzelner Gesellschaften durch Einmalaufwendungen belastet, die im Wesentlichen auf Kapazitätserweiterungen und Optimierungen zurückzuführen sind. Dennoch erwarten wir für das Segment insgesamt ein stabiles Ergebnis.

Das Segment **Mobilitäts-Technologie** schließlich umfasst Unternehmen, die an die Automobil-, Nutzfahrzeug- und Schienenfahrzeugindustrie liefern. Dieses Segment konnte an die positive Entwicklung der anderen drei Segmente nicht anknüpfen und verzeichnete rückläufige Kennzahlen. Während sich die Zulieferung von Teilen in die Fahrzeugproduktion weiterhin dynamisch entwickelte, waren die Umsätze im Großwerkzeugbau rückläufig. In Summe lagen der Auftragseingang bei 20,5 Mio. € (23,5 Mio. €) und der Umsatz bei 15,5 Mio. € (19,7 Mio. €). Das Segment-EBIT war mit -0,1 Mio. € leicht negativ (1,2 Mio. €). Für das Gesamtjahr erwarten wir gleichwohl ein Ergebnis über dem Niveau des Vorjahres. Diesem Segment ist die Protomaster GmbH zugeordnet, die derzeit im Verkaufsprozess steht.

Im Zuge der Ausweitung des operativen Geschäfts ist die Bilanzsumme gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2017 leicht um 4,8 % auf 460,9 Mio. € angestiegen, wobei sich insbesondere die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten. Die liquiden Mittel lagen mit 36,2 Mio. € über dem Stand zu Beginn des Geschäftsjahres (35,1 Mio. €). Wie bereits in der Bilanz zum Geschäftsjahr 2016/2017 werden die Vermögenswerte der zum Verkauf gestellten Protomaster GmbH als „zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ ausgewiesen.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital von 214,1 Mio. € auf 219,2 Mio. €, die Eigenkapitalquote belief sich auf 47,6 % (48,7 %). Korrespondierend zum operativen Geschäft erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen. Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten lagen in Summe geringfügig unter dem Wert zu Beginn des Geschäftsjahres. Die Schulden der Protomaster GmbH sind als „zur Veräußerung gehaltene Schulden“ ausgewiesen.

## MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

In der GESCO-Gruppe waren zum Bilanzstichtag 2.588 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig gegenüber 2.547 im Vorjahreszeitraum. Der Zuwachs ist begründet im Zugang der Belegschaft der Pickhardt & Gerlach-Gruppe.

## CHANCEN UND RISIKEN

Die Ausführungen zum Thema Chancen und Risiken im Konzernabschluss zum 31.03.2017 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2016/2017, der im Internet unter [www.gesco.de](http://www.gesco.de) abgerufen werden kann.

## AUSBLICK UND EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Im zweiten Quartal, das operativ die Monate April bis Juni 2017 der Tochtergesellschaften umfasst, lag der Auftragseingang nach vorläufigen Zahlen mit rund 128 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahreswertes von 127,8 Mio. €. Der Umsatz übertraf mit 131 Mio. € den Vorjahreswert von 115,1 Mio. € deutlich. Somit bewegt sich die Geschäftstätigkeit auch im zweiten Quartal auf einem hohen Niveau.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 29. Juni 2017 hatten wir für das Geschäftsjahr 2017/2018 eine Prognose von 510 Mio. € bis 530 Mio. € für den Konzernumsatz und 17 Mio. € bis 18 Mio. € für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter veröffentlicht. Auf Ba-

sis der uns gegenwärtig vorliegenden Informationen bestätigen wir die Prognose. Die Ergebniskennzahlen des ersten Quartals lassen sich, wie eingangs erläutert, nicht linear auf das Gesamtjahr hochrechnen. Dennoch sehen wir aus heutiger Sicht gute Chancen, ein Ergebnis am oberen Rand der prognostizierten Bandbreite zu erreichen.

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

# GESCO AG

## KONZERNBILANZ

AKTIVA T€	30.06.2017	31.03.2017
<b>A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögenswerte</b>		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.092	27.189
2. Geschäfts- oder Firmenwert	19.392	19.424
	<b>44.484</b>	<b>46.613</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	63.182	63.738
2. Technische Anlagen und Maschinen	48.405	49.403
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.461	21.563
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.478	6.132
	<b>140.526</b>	<b>140.836</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40	52
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.153	1.044
3. Beteiligungen	156	156
4. Sonstige Ausleihungen	190	210
	<b>1.539</b>	<b>1.462</b>
<b>IV. Sonstige Vermögenswerte</b>	<b>1.447</b>	<b>1.662</b>
<b>V. Latente Steueransprüche</b>	<b>3.615</b>	<b>3.431</b>
	<b>191.611</b>	<b>194.004</b>
<b>B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.424	22.928
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	42.528	38.759
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	64.527	63.054
4. Geleistete Anzahlungen	921	426
	<b>132.400</b>	<b>125.167</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.185	69.206
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.167	1.302
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	631	836
4. Sonstige Vermögenswerte	9.284	6.806
	<b>92.267</b>	<b>78.150</b>
<b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>36.204</b>	<b>35.146</b>
<b>IV. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.517</b>	<b>852</b>
	<b>262.388</b>	<b>239.315</b>
<b>C. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>6.915</b>	<b>6.596</b>
	<b>460.914</b>	<b>439.915</b>

PASSIVA T€	30.06.2017	31.03.2017
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	10.839	10.839
II. Kapitalrücklage	72.364	72.364
III. Gewinnrücklagen	124.086	118.468
IV. Eigene Anteile	0	0
V. Sonstiges Ergebnis	-2.852	-2.748
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	14.755	15.172
	<b>219.192</b>	<b>214.095</b>
<b>B. LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	1.591	1.790
II. Rückstellungen für Pensionen	16.898	17.101
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	657	610
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.316	81.667
V. Sonstige Verbindlichkeiten	2.083	2.206
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	3.464	3.495
	<b>105.009</b>	<b>106.869</b>
<b>C. KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	10.503	11.851
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	41.640	40.760
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.886	13.135
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	20.506	17.383
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	501	460
5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	3	12
6. Sonstige Verbindlichkeiten	33.588	26.706
	<b>117.124</b>	<b>98.456</b>
III. Rechnungsabgrenzungsposten	105	27
	<b>127.732</b>	<b>110.334</b>
<b>D. ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE SCHULDEN</b>	<b>8.981</b>	<b>8.617</b>
	<b>460.914</b>	<b>439.915</b>

# GESCO AG

## KONZERN-GEWINN-UND- VERLUST-RECHNUNG

T€	I. Quartal 2017/2018	I. Quartal 2016/2017
1. Umsatzerlöse	133.416	113.554
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.160	5.961
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	195	59
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.840	2.108
<b>5. GESAMTLEISTUNG</b>	<b>138.611</b>	<b>121.682</b>
6. Materialaufwand	-67.254	-60.869
7. Personalaufwand	-38.038	-35.946
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.832	-14.305
<b>9. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS, ERTRAGSTEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)</b>	<b>17.487</b>	<b>10.562</b>
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-6.590	-5.143
<b>11. ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND ERTRAGSTEUERN (EBIT)</b>	<b>10.897</b>	<b>5.419</b>
12. Ergebnis aus Beteiligungen	39	0
13. Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	89	42
14. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	30
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-715	-758
16. Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-64	12
<b>17. FINANZERGEBNIS</b>	<b>-631</b>	<b>-674</b>
<b>18. ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)</b>	<b>10.266</b>	<b>4.745</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.743	-1.682
<b>20. KONZERNÜBERSCHUSS</b>	<b>6.523</b>	<b>3.063</b>
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-905	-379
<b>KONZERNÜBERSCHUSS NACH ANTEILEN DRITTER</b>	<b>5.618</b>	<b>2.684</b>
<b>ERGEBNIS JE AKTIE (€) NACH IFRS</b>	<b>0,52</b>	<b>0,27</b>
<b>GEWICHTETE DURCHSCHNITTLICHE AKTIENZAHL</b>	<b>10.839.499</b>	<b>9.974.793</b>

# GESCO AG KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

T€	I. Quartal 2017/2018	I. Quartal 2016/2017
<b>1. Konzernüberschuss</b>	<b>6.523</b>	<b>3.063</b>
<b>2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</b>	<b>74</b>	<b>-690</b>
<b>3. Nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten</b>	<b>74</b>	<b>-690</b>
<b>4. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	0
b Erfolgsneutrale Wertänderung	-190	-736
<b>5. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung von at-equity bilanzierten Unternehmen</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	0
b Erfolgsneutrale Wertänderung	19	-17
<b>6. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten</b>		
a Umbuchung in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung	0	-15
b Erfolgsneutrale Wertänderung	-9	411
<b>7. In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten</b>	<b>-180</b>	<b>-357</b>
<b>8. Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-106</b>	<b>-1.047</b>
<b>9. Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>6.417</b>	<b>2.016</b>
davon Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften	903	294
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	5.514	1.722

# GESCO AG KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

T€	I. Quartal 2017/2018	I. Quartal 2016/2017
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	6.523	3.063
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.590	5.143
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-89	-42
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	64	-12
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	-49	-55
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	98	-432
<b>CASHFLOW DER PERIODE</b>	<b>13.137</b>	<b>7.665</b>
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	22	17
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	-265	-134
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-22.440	-13.863
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	17.650	8.574
<b>CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>8.104</b>	<b>2.259</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	347	200
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.250	-4.162
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-178	-73
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	20	25
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-4.061</b>	<b>-4.010</b>
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-1.583	-1.040
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	3.404	4.684
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-4.752	-3.813
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>-2.931</b>	<b>-169</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>1.112</b>	<b>-1.920</b>
<b>Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-19</b>	<b>-57</b>
<b>Finanzmittelbestand am 01.04.</b>	<b>35.146</b>	<b>36.581</b>
<b>Finanzmittelbestand am 30.06.</b>	<b>36.239</b>	<b>34.604</b>
abzüglich zur Veräußerung stehender Zahlungsmittel	-35	0
<b>FINANZMITTELBESTAND AM 30.06. AUS FORTGEFÜHRTEN AKTIVITÄTEN</b>	<b>36.204</b>	<b>34.604</b>

# GESCO AG KONZERN- EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGS- RECHNUNG

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Währungsausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungsinstrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesellschaften	Eigenkapital
<b>STAND 01.04.2016</b>	8.645	54.662	119.171	-5	852	-3.140	-101	180.084	15.689	195.773
Ausschüttungen									-735	-735
Periodenergebnis			2.684		-694	-626	358	1.722	294	2.016
<b>STAND 30.06.2016</b>	8.645	54.662	121.855	-5	158	-3.766	257	181.806	15.248	197.054
<b>STAND 01.04.2017</b>	10.839	72.364	118.468	0	1.113	-3.858	-3	198.923	15.172	214.095
Ausschüttungen									-1.320	-1.320
Periodenergebnis			5.618		-165	69	-8	5.514	903	6.417
<b>STAND 30.06.2017</b>	10.839	72.364	124.086	0	948	-3.789	-11	204.437	14.755	219.192



# GESCO AG KONZERN- SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

T€	Produktions- prozess- Technologie		Ressourcen- Technologie		Gesundheits- & Infrastruktur- Technologie		Mobilitäts- Technologie		Überleitung		Konzern	
	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017	2017/ 2018	2016/ 2017
<b>Auftragsbestand</b>	<b>47.991</b>	<b>40.849</b>	<b>70.487</b>	<b>60.674</b>	<b>35.682</b>	<b>32.746</b>	<b>55.265</b>	<b>46.086</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>209.425</b>	<b>180.355</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>20.865</b>	<b>15.722</b>	<b>72.808</b>	<b>53.902</b>	<b>34.448</b>	<b>29.449</b>	<b>20.535</b>	<b>23.470</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>148.656</b>	<b>122.543</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>14.896</b>	<b>13.530</b>	<b>70.051</b>	<b>49.492</b>	<b>33.097</b>	<b>30.967</b>	<b>15.505</b>	<b>19.654</b>	<b>-133</b>	<b>-89</b>	<b>133.416</b>	<b>113.554</b>
davon mit anderen Segmenten			118	89	0	0	15	0	-133	-89	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>717</b>	<b>747</b>	<b>1.011</b>	<b>983</b>	<b>1.577</b>	<b>1.593</b>	<b>1.178</b>	<b>1.084</b>	<b>2.107</b>	<b>736</b>	<b>6.590</b>	<b>5.143</b>
<b>EBIT</b>	<b>-259</b>	<b>-149</b>	<b>10.916</b>	<b>2.447</b>	<b>3.791</b>	<b>3.363</b>	<b>-111</b>	<b>1.224</b>	<b>-3.440</b>	<b>-1.466</b>	<b>10.897</b>	<b>5.419</b>
<b>Investitionen</b>	<b>203</b>	<b>473</b>	<b>781</b>	<b>470</b>	<b>2.009</b>	<b>1.803</b>	<b>1.436</b>	<b>1.274</b>	<b>0</b>	<b>215</b>	<b>4.429</b>	<b>4.235</b>
<b>Mitarbeiter (Anzahl/Stichtag)</b>	<b>466</b>	<b>468</b>	<b>753</b>	<b>711</b>	<b>741</b>	<b>715</b>	<b>610</b>	<b>636</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>2.588</b>	<b>2.547</b>

# ERLÄUTERND E ANGABEN

## **RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Mitteilung zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2017) des Geschäftsjahres 2017/2018 (01.04.2017 bis 31.03.2018) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Sie ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2017. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

## FINANZINSTRUMENTE

Die Buchwerte der Finanzinstrumente verteilen sich auf folgende Klassen:

T€	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	30.06.2017	31.03.2017	30.06.2017	31.03.2017
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.185	69.206	80.185	69.206
Sonstige Forderungen	8.761	6.489	8.761	6.489
davon Sicherungsinstrumente	47	0	47	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.204	35.146	36.204	35.146
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	6.915	6.596	6.915	6.596
<b>FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE</b>	<b>132.065</b>	<b>117.437</b>	<b>132.065</b>	<b>117.437</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	20.886	13.135	20.886	13.135
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	121.956	122.427	121.956	122.427
Sonstige Verbindlichkeiten	53.354	44.783	53.354	44.783
davon Sicherungsinstrumente	91	127	91	127
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	8.981	8.617	8.981	8.617
<b>FINANZIELLE SCHULDEN</b>	<b>205.177</b>	<b>188.962</b>	<b>205.177</b>	<b>188.962</b>

Für die Bewertung der Sicherungsinstrumente zum beizulegenden Zeitwert wird das marktpreisorientierte Verfahren unter Berücksichtigung allgemein beobachtbarer Inputfaktoren (z. B. Wechselkurse und Zinssätze) angewendet. Dieses Verfahren entspricht dem Level 2 nach IFRS 13.81 ff.

# WEITERE INFORMATIONEN

## FINANZKALENDER

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2017)	14. August 2017
Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal	31. August 2017
Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2017)	14. November 2017
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum Neunmonatszeitraum (01.04. bis 31.12.2017)	14. Februar 2018
Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz	28. Juni 2018
Veröffentlichung der Quartalsmitteilung zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2018)	14. August 2018
Hauptversammlung in der Stadthalle Wuppertal	30. August 2018
Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2018)	14. November 2018

bitte  
freimachen

**GESCO AG**  
Investor Relations  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal  
Germany

THE  
INDUSTRIAL  
GROUP



# GUT INFORMIERT

Falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen ([www.gesco.de](http://www.gesco.de)), uns eine E-Mail senden ([info@gesco.de](mailto:info@gesco.de)) oder uns anrufen unter +49 202 24820-18.

Bitte nehmen Sie mich in den Verteiler auf und senden Sie mir

- alle Informationen per E-Mail.  
 alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.  
 alle Informationen per Post.

Herr  Frau Titel \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
Straße/Nr. \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_ Land \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_

## AKTIONÄRSKONTAKT

### GESCO AG

Investor Relations  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal  
Germany  
Telefon +49 202 24820-18  
Telefax +49 202 24820-49

[info@gesco.de](mailto:info@gesco.de)  
[www.gesco.de](http://www.gesco.de)

#### Wichtiger Hinweis:

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO AG beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO AG sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO AG übernimmt keine Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt können insbesondere technische Gründe (z. B. die Umwandlung von elektronischen Formaten) zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

